VL-20/2025

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Freie Demokraten FDP

SPD

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung
61273 Gemeinde Wehrheim
07. Mai 2025

Der Gemeindevorstand
61273 Gemeinde Wehrheim
-Hauptamt-
07. Mai 2025
Abt.: I

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Frank Hammen
Oranienhof

61273 Wehrheim

Antragsteller
im Auftrag o.g. Fraktionen
Tanja Kaspar
Schöne Aussicht 7
61273 Wehrheim
Tel. 958288
tanja.kaspar@fdp-wehrheim.de

Wehrheim, 7. Mai 2025

Antrag zur Situation in den kommunalen Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Hammen

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung Wehrheim:

Die Gemeindevertretung Wehrheim beschließt den Gemeindevorstand zu beauftragen:

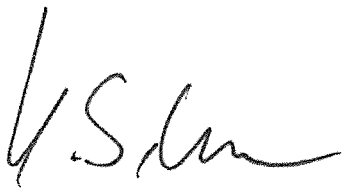
1. **Zeitnah eine Umfrage in der Elternschaft der Kindertagesstätten der Gemeinde durchzuführen. Hier soll abgefragt werden:**
   a. **Werden die augenblicklichen Öffnungszeiten als ausreichend betrachtet?**
   b. **Wenn nein: Von wann bis wann sollten Kindertagesstätten zusätzlich geöffnet sein, um Beruf und Elternschaft vereinbaren zu können**
   c. **Werden die Ferienbetreuungszeiten als ausreichend betrachtet?**
   d. **Gibt es den Bedarf für durchgehende Kinderbetreuung während der Schulferien?**
   e. **Wie wird die Zuverlässigkeit der Öffnungszeiten der Kindertagesstätten beurteilt?**
   f. **Wie wird die Qualität der Betreuung in den Kindertagesstätten beurteilt?**
   g. **Wären die Eltern bereit für eine bessere Betreuungsqualität / verlängerte Öffnungszeiten auch mehr zu bezahlen?**
   h. **Haben die Eltern über diese Fragen hinaus Verbesserungsvorschläge?**

   Es erscheint sinnvoll, die Umfrage anonymisiert, aber Kindertagesstätten spezifisch durchzuführen.
2. **Eine Statistik vorzulegen, wie oft im vergangenen Jahr Öffnungszeiten wegen Personalausfalls reduziert werden mussten.**
3. **Den kommenden Bedarf für benötigte Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten abzuschätzen.**
4. **Die personelle Situation/Entwicklung des Erziehungs- bzw. Betreuungsteams in den Kindertagesstätten zu analysieren, hier unter Berücksichtigung eines personellen „Puffers", damit Schließzeiten wegen Personalmangels bei Krankheitswellen oder Urlaubszeit vermieden werden. Wieviel zusätzliches Personal wäre im nächsten Stellenplan nötig, um diese außerplanmäßigen Schließungen von Gruppen zu verhindern?**

Begründung der Antragsteller:

Die letzte Evaluation der Öffnungszeiten der Kitas der Gemeinde ist einige Jahre her. Die damalige Veränderung der Öffnungs- und Betreuungszeiten entsprachen schon damals nicht den Bedürfnissen aller Eltern, sondern waren ein Kompromiss; geschuldet der damaligen Personalsituation.
Inzwischen haben sich – auch durch Homeoffice – Veränderungen in der Arbeitswelt ergeben, die bei der Planung der Öffnungszeiten relevant sein könnten. Um daher die Angebote zielgenau gestalten zu können, braucht die Gemeinde Planungsdaten – auch für den Stellenplan, die sie nur über diese Umfrage erhalten kann.
Mit deren Ergebnissen kann dann die Gemeinde die Dienstleistung einer garantierten Betreuung sicherstellen, wie es der Slogan „Kinderfreundliche Gemeinde" verspricht.

Vielen Dank.



Torsten Kunz Klaus Schumann Heidrun Mony